

dbb-Truck macht Station in Bayern

Truck-Stopp in Nürnberg



Nachdem der dbb-Truck bereits Station in den Bundesländern Berlin, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg gemacht hat, erreichte er am 28. Februar 2012 Bayern. Auf dem Lorenzer Platz in Nürnberg stimmte Siegfried Damm, Stellvertretender Vorsitzender der dbb tarifunion, als Hauptredner die zahlreichen Anwesenden der Mitgliedsgewerkschaften des dbb auf die kommende Einkommensrunde ein. Aber auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zeigten sich interessiert an den Ausführungen der Protagonisten auf der Bühne. Ergänzt wurde das Programm durch Wortbeiträge von Waldemar Dombrowski, Bundesvorsitzender vbba, Helene Wildfeuer, Vorsitzende dbb bundesfrauenvertretung, sowie Vertreter von LBB, VAB und VDSträ.

Perspektiven schaffen

In seiner Rede machte Damm deutlich, dass es vor allem dem Öffentlichen Dienst zu verdanken sei, dass sich Deutschland auch im Februar 2012 immer noch stabil zeigt. Denn dies sei zu großen Teilen der zuverlässigen Arbeit in den öffentlichen Verwaltungen, Dienststellen und Betrieben zu verdanken. Er machte aber auch auf die Unterschiede zur Privatwirtschaft aufmerksam. So sei ein großer Unterschied darin zu sehen, dass „die Arbeitgeber dort längst damit begonnen haben, auf den um sich greifenden Fachkräftemangel zu reagieren. Sie machen dies, indem sie junge Menschen umwerben, ihnen Angebote machen und Perspektiven bieten. Perspektiven – das darf auch im Öffentlichen Dienst kein unbekanntes Fremdwort bleiben“, rief Damm den zahlreichen Teilnehmern zu.

Starkes Land – Faire Löhne!

Damm wies außerdem darauf hin, dass in den letzten zehn Jahren beim Bund 20 Prozent der Stellen und bei den Ge-



**STARKES LAND
FAIRE LÖHNE!**



dbb aktuell

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb tarifunion
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin
www.tarifunion.dbb.de
Verantwortlich:
Frank Stöhr
1. Vorsitzender
Fotos:
Friedhelm Windmüller,
dbb



meinden 13 Prozent der Stellen im Öffentlichen Dienst abgebaut wurden. Gleichzeitig sanken zwischen den Jahren 2000 und 2010 die durchschnittlichen realen Bruttoerwerbseinkommen um 7,4 Prozent. „In den letzten Jahrzehnten wurde der so genannte ‚sichere Arbeitsplatz‘ im Öffentlichen Dienst mit reichlich Lohnverzicht erkaufte“, so Damm weiter. „Im europäischen Vergleich ist die Lohnzurückhaltung der deutschen Arbeitgeber auffällig. Wir brauchen auch in Zukunft einen starken Öffentlichen Dienst, damit Gesundheit, Bildung und Sicherheit nicht zum Luxusgut verkommen. Deshalb sagen wir: Starkes Land – Faire Löhne!“

Im Rahmen einer Themeninszenierung wurden im Anschluss an die Wortbeiträge symbolisch die drängendsten Probleme der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst dargestellt und in die Waagschale geworfen. Anschließend wurden diese Belastungen mit der diesjährigen Kernforderung des dbb von 6,5 Prozent aufgewogen.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- | | |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Anwärter/in |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |

- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin,
 Telefon: 030. 40 81 - 54 00, Fax: 030. 40 81 - 43 99
 E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de